

Die Alte

Text: Friedrich von Hagedorn Musik: W.A. Mozart

Arr: Eva Toller

Tenor 1

1. Zu mei-ner Zeit, zu mei-ner Zeit be - stand noch Recht und Bil - lig - keit, be - stand noch
 2. Zu mei-ner Zeit, zu mei-ner Zeit be - fließ man sich der Heim - lich - keit, be - fließ man
 3. Zu mei-ner Zeit, zu mei-ner Zeit ward Pflicht und Ord - nung nicht ent - weiht, ward Pflicht und
 4. Zu mei-ner Zeit, zu mei-ner Zeit war noch in E - hen Ei - nig - keit, war noch in

Tenor 2

1. Mei - ner Zeit, mein' Zeit noch und 'lig - keit, noch
 2. Mei - ner Zeit, mein' Zeit man der 'lich - keit, man
 3. Mei - ner Zeit, mein' Zeit und nung ent - weiht, und
 4. Mei - ner Zeit, mein' Zeit in hen nig - keit, in

Basso 1

1. Mei - ner Zeit, mein' Zeit noch und 'lig - keit, noch
 2. Mei - ner Zeit, mein' Zeit man der 'lich - keit, man
 3. Mei - ner Zeit, mein' Zeit und nung ent - weiht, und
 4. Mei - ner Zeit, mein' Zeit in hen nig - keit, in

Basso 2

1. Mei - ner Zeit, mein' Zeit noch und 'lig - keit, stand noch
 2. Mei - ner Zeit, mein' Zeit man der 'lich - keit, fließ man
 3. Mei - ner Zeit, mein' Zeit und nung ent - weiht, Pflicht und
 4. Mei - ner Zeit, mein' Zeit in hen nig - keit, noch in

T1

Recht und Bil - lig - keit. Da wur - den auch aus Kin - dern Leu - te, aus tu - gend -
 sich der Heim - lich - keit. Ge - noß der Jüng - ling ein Ver - gnü - gen, so war er
 Ord - nung nicht ent - weiht. Der Mann ward, wie es sich ge - büh - ret, von ei - ner
 E - hen Ei - nig - keit. Jetzt darf der Mann uns fast ge - bie - ten, uns wi - der -

T2

Recht und Bil - lig - keit. wur - den auch Kin - dern Leu - te, gend
 sich der Heim - lich - keit. noß der Jüng - ling Ver - gnü - gen, er
 Ord - nung nicht ent - weiht. Mann ward, wie sich ge - büh - ret, ein'
 E - hen Ei - nig - keit. darf der Mann fast ge - bie - ten, der -

B1

Recht und Bil - lig - keit. wurd' auch Kin - dern Leu - te, aus tu -
 sich der Heim - lich - keit. der Jüng - ling Ver - gnü - gen, so war
 Ord - nung nicht ent - weiht. ward, wie sich ge - büh - ret, von ein'
 E - hen Ei - nig - keit. der Mann fast ge - bie - ten, ge - biet',

B2

Recht und Bil - lig - keit. wurd' auch Kin - dern Leu - te, gend
 sich der Heim - lich - keit. der Jüng - ling Ver - gnü - gen, er
 Ord - nung nicht ent - weiht. ward, wie sich ge - büh - ret, ein'
 E - hen Ei - nig - keit. der Mann fast ge - bie - ten, der

10

T1
8
haf - ten__ Mäd - chen Bräu - te; doch al - les mit Be - schei - den - heit. O gu - te
dank - bar und ver - schwie - gen; doch jetzt ent - deckt er's un - ge - scheut. O schlim - me
lie - ben Frau re - gie - ret, trotz sei - ner stol - zen Männ - lich - keit. O gu - te
spre - chen und uns hü - ten, wo man mit Freun - den sich er - freut. O schlim - me

T2
8
Mäd - chen__ Bräu - te; all' Be - schei - den - heit. O gu - te
dank - bar__ schwie - gen; ent - - - deckt un - ge - scheut. O schlim - me
lie - ben__ gie - ret, sei - - - ner Männ - lich - keit. O gu - te
spre - chen__ hü - ten, Freun - - - den sich er - freut. O schlim - me

B1
8
gend Mäd - chen Bräu - te; all' Be - schei - den - heit. O gu - te
er dank - bar schwie - gen; ent - - - deckt un - ge - scheut. O schlim - me
lieb' Frau' re - gie - ret, sei - - - ner Männ - lich - keit. O gu - te
sprech' und uns hü - ten, Freun - - - den sich er - freut. O schlim - me

B2
8
Mäd - chen__ Bräu - te; all' Be - schei - den - heit. O gu - te
dank - bar__ schwie - gen; ent - - - deckt un - ge - scheut. O schlim - me
lie - ben__ gie - ret, sei - - - ner Männ - lich - keit. O gu - te
spre - chen__ hü - ten, Freun - - - den sich er - freut. O schlim - me

14

T1
8
Zeit, o gu - te Zeit! Es ward kein Jüng - ling zum Ver - rä - ter, und uns - re Jung - fern frei - ten
Zeit, o schlim - me Zeit! Die Re - gung müt - ter - li - cher Trie - be, der Vor - witz und der Geist der
Zeit, o gu - te Zeit! Die From - me herr - schte nur ge - lin - der, uns blieb der Hut und ihm die
Zeit, o schlim - me Zeit! Mit die - ser Neu - e - rung im__ Lan - de, mit die - sem Fluch im E - he -

T2
8
Zeit, gu - te Zeit! ward kein Jüng - ling rä - ter, und uns - re Jung - fern frei - ten
Zeit, schlim - me Zeit! Re - gung li - cher Trie - be, der Vor - witz und der Geist der
Zeit, gu - te Zeit! From - me nur ge - lin - der, uns blieb der Hut und ihm__ die
Zeit, schlim - me Zeit! die - ser Neu' - rung Lan - de, mit die - sem Fluch im E - he -

B1
8
Zeit, gu - te Zeit! ward kein Jüng - ling rä - ter, uns - re Jung - fern frei - ten
Zeit, schlim - me Zeit! Re - gung li - cher Trie - be, Vor - witz und der Geist der
Zeit, gu - te Zeit! From - me nur ge - lin - der, blieb der Hut und ihm die
Zeit, schlim - me Zeit! die - ser Neu' - rung Lan - de, die - sem Fluch im E - he -

B2
8
Zeit, gu - te Zeit! ward kein Jüng - ling rä - ter, uns - re Jung - fern frei - ten
Zeit, schlim - me Zeit! Re - gung li - cher Trie - be, Vor - witz und der Geist der
Zeit, gu - te Zeit! From - me nur ge - lin - der, blieb der Hut und ihm die
Zeit, schlim - me Zeit! die - ser Neu' - rung Lan - de, die - sem Fluch im E - he -

19

8

T1

spä - ter, sie reiz - ten nicht der Müt - ter__ Neid. O gu - te, Zeit, o gu - te Zeit!
 Lie - be fährt jetzt oft schon in's Flü - gel - kleid. O schlim - me Zeit, o schlim - me Zeit!
 Kin - der, das war die Mo - de weit und__ breit. O gu - te, Zeit, o gu - te Zeit!
 stan - de hat ein Ko - met uns längst be - dräut. O schlim - me Zeit, o schlim - me Zeit!

T2

spä - ter, sie__ reiz - ten nicht der Neid. O gu - te, Zeit, gu - te Zeit!
 Lie - be fährt__ jetzt oft schon in's kleid. O schlim - me Zeit, schlim - me Zeit!
 Kin - der, das__ war die Mo - de breit. O gu - te, Zeit, gu - te Zeit!
 stan - de hat__ ein Ko - met uns 'dräut. O schlim - me Zeit, schlim - me Zeit!

B1

spä - ter, sie__ reiz - ten nicht der Neid. O gu - te, Zeit, gu - te Zeit!
 Lie - be fährt__ jetzt oft schon in's kleid. O schlim - me Zeit, schlim - me Zeit!
 Kin - der, das__ war die Mo - de breit. O gu - te, Zeit, gu - te Zeit!
 stan - de hat__ ein Ko - met uns 'dräut. O schlim - me Zeit, schlim - me Zeit!

B2

spä - ter, sie__ reiz - ten nicht der Neid. O gu - te, Zeit, gu - te Zeit!
 Lie - be fährt__ jetzt oft schon in's kleid. O schlim - me Zeit, schlim - me Zeit!
 Kin - der, das__ war die Mo - de breit. O gu - te, Zeit, gu - te Zeit!
 stan - de hat__ ein Ko - met uns 'dräut. O schlim - me Zeit, schlim - me Zeit!